

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

5. Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung“ am 27.09.17

Ergebnisprotokoll vom Workshop 2

Das richtige Werkzeug für nachhaltige Beschaffung

„Kompass Nachhaltigkeit – Nachweisführung durch Gütezeichen, kommunale Praxisbeispiele und vieles mehr. Eine interaktive Führung zur Nutzung des Online-Tools“

Referentin: Ann-Kathrin Voge, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, Projektleitung Fairer Handel/Faire Beschaffung

Moderator: Peter Kirch Zukunftsfähiges Thüringen e.V., Projekt Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

Teilnehmer: 17 (incl. Referentin und Moderator)

Zusammenfassung:

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema durch Herrn Kirch führte Frau Voge mit einer Präsentation in die Thematik ein, um von dieser ausgehend unmittelbar zur Online-Fassung des Kompass Nachhaltigkeit zu wechseln.

Zu Beginn der Vorstellung der Online-Fassung wurde dabei auf die Funktionsweise der Website eingegangen. Zudem stellte Frau Voge die verschiedenen inhaltlichen Elemente ausführlich vor (an dieser Stelle sei auf die Webseite <http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/> hingewiesen. Unter der Überschrift „Wie funktioniert der Kompass?“ stehen dort u.a. zwei Kurzfilme zu Verfügung, die die Funktionsweise der Webseite sowie die inhaltlichen Elemente kurz zusammenfassend darstellen).

Im Anschluss wurden verschiedene Praxisbeispiele mit den Workshop-Teilnehmenden „durchgespielt“, wobei auf Nachfragen zum Vorgehen in der konkreten Anwendung direkt eingegangen werden konnte.

Die Präsentation mit Links, Bildern vom Workshop und die Ergebnisdarstellung auf der Moderationswand stehen auf der Projektwebseite: www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de in der Rubrik Veranstaltungsnachlese zur Verfügung.

Resümee:

- I. *wesentliche Hinderungsgründe (Was waren –aus den Erfahrungen der WS-Teilnehmer- die größten Hindernisse, die sich bei der Umsetzung von ökologisch-sozialen Kriterien im Beschaffungsprozess ergeben?)*
 - „Rechtsunsicherheit“
 - Da es verschiedene Vergaberichtlinien gibt, nach denen eine Beschaffung gestaltet werden kann, besteht bei Beschafferinnen und Beschaffern in Thüringen in manchen Fällen eine Unsicherheit nach welcher Richtlinie im konkreten Fall zu handeln ist.

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

- Mangel an zentralen Strukturen
 - Derzeit müssen die meisten Kommunen in Thüringen ihren eigenen Weg finden, wie sie ihre Beschaffung gestalten. Es mangelt an zentralen Strukturen die Austausch ermöglichen und z.B. Weiterbildungen organisieren und anbieten.
 - Geringer Bekanntheitsgrad
 - Der Bekanntheitsgrad von Unterstützungssoftware, wie sie z.B. der Kompass Nachhaltigkeit darstellt, ist zu gering um einen entscheidenden Einfluss auf die Vergabepaxis in Thüringen zu haben.
- II. *Reflektion WS für die (anderen) Fachtagsteilnehmer (Was sollten alle, die nicht am WS teilgenommen haben, mitgeteilt bekommen?)*
- Sehr gutes Werkzeug für die öffentlichen Beschaffung
 - Die gute Strukturierung der Informationen sowie die inhaltliche Tiefe lassen die Teilnehmenden zu dem Schluss kommen, dass das Werkzeug zu einer großen Vereinfachung bei öffentlichen Beschaffungsprozessen führen kann.
 - Übersichtliche Darstellung und unkomplizierte Handhabe
 - Die im Workshop vorgeführte Handhabe wurde von den Teilnehmenden als unkompliziert eingestuft, während die Darstellung der Informationen als sehr übersichtlich bewertet wurde
 - Kontinuierliche Weiterentwicklung
 - Als ein positives Merkmal des Werkzeugs „Kompass Nachhaltigkeit“ wurde die kontinuierliche Erweiterung der Plattform genannt, durch die weitere, aktuelle, Beispiele sowie neue Produktgruppen für die NutzerInnen zugänglich gemacht werden.

Die Ergebnisse des Workshops wurden anschließend allen Teilnehmern des Fachtags im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Resümee und Abschluss“ vom Moderator anhand der entstandenen Moderationswand vorgestellt.

f.d.R.: gez. P. Kirch (Moderator)